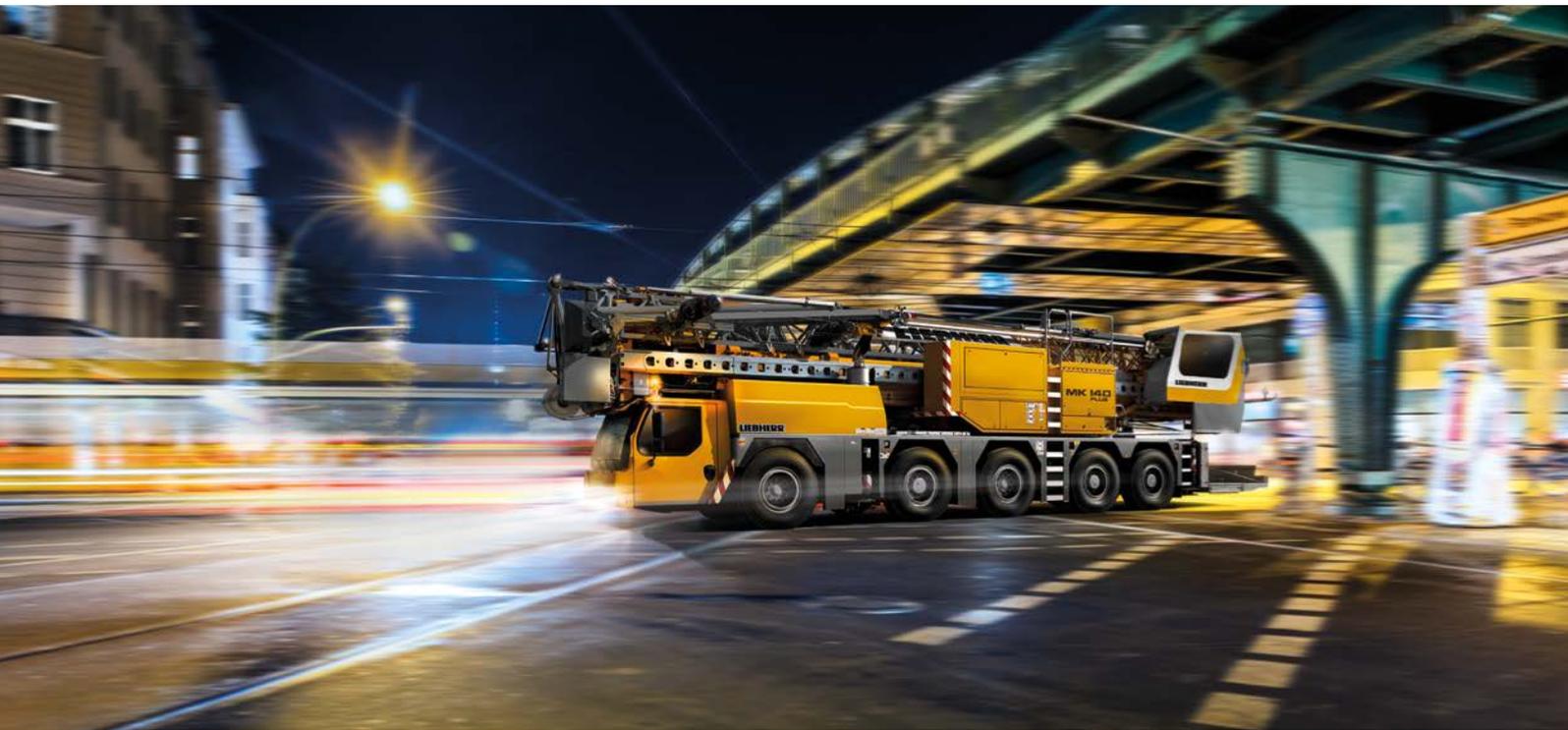


MK 140



LIEBHERR

Lieber Modell-Liebhaber,

Jetzt halten Sie Ihr neues Modell des Mobilbaukranes MK 140 in Ihren Händen – Herzlichen Glückwunsch.

Die Baureihe der MK Mobilbaukrane bringt viele Eigenschaften mit, die Einsätze auf den Baustellen dieser Welt erleichtern, sicherer gestalten und wirtschaftlicher sein lassen.

Bei unseren Modellen ist es uns wichtig, mit derselben Sorgfalt und Liebe fürs Detail zu arbeiten, wie bei der Entwicklung der Original-Krane.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Aufbau des Modells.

Ihr Team
Liebherr Tower Cranes

PS: Posten Sie doch ein Bild vom aufgestellten Modell mit dem Text „#liftinghero“ auf Facebook oder Instagram.

Dear model crane enthusiast,

You've got your own model of the new MK 140 mobile construction crane – congratulations.

The MK mobile construction crane series has many features that make operation on construction sites around the world easier, safer and more economical.

It is important to us to work with the same care and attention to detail on our models as we do during the development of our actual cranes.

We hope you enjoy building the model.

Your team
Liebherr Tower Cranes

PS: Why not post a picture of your constructed model with the hashtag "#liftinghero" on Facebook or Instagram?



Der Mobilbaukran MK 140

MK Mobilbaukrane von Liebherr zeichnen sich dadurch aus, dass sie mit nur einer Person betrieben werden können, geringen Platzbedarf aufweisen und direkt an Störkanten arbeiten können: der senkrechte Turm erlaubt die Montage und den Betrieb direkt am Gebäude. Betrieben werden MK-Krane voll emissionsfrei durch Baustellenstrom – oder ganz autark mit sparsamen Dieselaggregat.

Der MK 140 bringt mit seinen Merkmalen die besten Voraussetzungen für Einsätze, die hohe Flexibilität erfordern.

- VarioJib Auslegerkonzept: Kranbetrieb im Katzmodus oder im Wippmodus - mit Hakenhöhen bis zu 94,4 Meter
- Drei Auslegerlängen: Der Ausleger lässt sich im Wippmodus flexibel mit 2 Gitterspitzen verlängern - bis zu 65,0 Meter Reichweite
- Ballastkonzept: Mit 3 zusätzlichen Ballastteilen lässt sich die Ballastierung modular anpassen
- Komfortable Lift-Kabine: Die stufenlos höhenverstellbare Liftkabine sorgt dank der großen Glasflächen für optimale Sicht

The MK 140 mobile construction crane

MK mobile construction cranes from Liebherr stand out due to the facts that they can be fully operated by only one person, that they have small space requirements and can operate with interfering edges: The vertical tower allows for Liebherr mobile construction cranes to be erected and operated directly at the building. Also the MK cranes are run with zero emission due to electricity from the site - or self-sufficient with its economical diesel generator set.

With its features the MK 140 brings all best premises for operations with a high demand on flexibility.

- VarioJib concept: Operation in trolley mode or luffing mode - with hook heights up to 94,4 Metres
- Three jib lengths: In luffing mode the jib can be extended flexibly with two lattice jib heads - with up to 65,0 Metre reach
- Ballast concept: With 3 additional ballast parts, the ballasting can be adjusted in modular form
- Comfortable elevating operator's cab: The infinitely height-adjustable elevating operator's cab provides an excellent view due to its large glass surfaces

LIEBHERR



HIGH QUALITY DIECAST SCALE MODELS

Das Modell des MK 140 Mobilbaukranes

Die Erkenntnisse aus vielen Jahren Erfahrung mit Kranmodellen haben wir in dieses MK 140 Modell einfließen lassen. Zudem war es uns wichtig das Modell auch mit kleinen und feinen Details auszustatten.

- Das Ballastkonzept: Ballastieren Sie Ihr Modell so wie das Original - mit allen Einzelementen
- VarioJib: Entscheiden Sie, ob Sie das Modell im Katz- oder im Wippmodus montieren
- Hohe Detailtreue: Wir haben das Modell so detailgetreu wie nur möglich gestaltet - damit Sie nichts vermissen
- Neue Materialien: Um zu verhindern, dass der Kran kippt, wurde erstmals eine Aluminium-Spritzgusstechnik verwendet. Somit musste der Ausleger nicht aus Kunststoff gefertigt werden

The scale model of the MK 140 mobile construction crane

We have incorporated our many years of model crane making experience into this MK 140 model. We also felt it was important to include the small, finer details in this model.

- The ballast concept: Ballast your model just as the original - with all the individual parts
- VarioJib: You decide if you assemble your model in trolley or in luffing mode
- Focus on details: We built the model as detailed as possible - so that you don't miss a thing
- New materials: In order to prevent the crane from tipping over, an aluminium diecast method was used for the first time. So the jib didn't have to be made of plastics

Allgemeine Hinweise zum Aufbau des Modells

- Bitte nehmen Sie sich Zeit für den Aufbau des Modells und lesen Sie die Aufbauanleitung gründlich durch
- Führen Sie dabei Schritt für Schritt sorgfältig und langsam aus
- Zum Aufbau empfehlen wir die Hilfe einer zweiten Person, um manche Schritte einfacher handhaben zu können
- Beim Aufwickeln eines Seils auf eine Winde empfehlen wir, das Seil mit den Fingern etwas zu führen, damit es nicht neben die Winde gerät und sich verfängt
- Bitte üben Sie keine großen Kräfte auf den Gittermastausleger aus, während Sie diesen auf- oder zusammenfalten. Dies könnte zu einer Beschädigung der kleinen und filigranen Bauteile führen

General recommendations for rigging up this model

- Please study the manual before you start building up the model and take your time
- Make it step by step, carefully and slowly
- We recommend to have a second person to assist, because some of the points are not easy to handle
- Please try to guide the wire with your fingers while winding it up to a winch. It will help to avoid that it gets jammed aside of a winch
- Please don't put too much force on parts of the boom while folding or unfolding. This might cause damage on the small and filigree parts

Teilleiste für den Liebherr MK140 / Parts list for the Liebherr MK140



Teile:

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 1: Rundumlichtbalken | 9: Gittermastverlängerung |
| 2: Stoßstange hinten | 10: Schraube (klein) |
| 3: Sicherungsbolzen | 11: Schraubendreher |
| 4: Hauptballastblock | 12: Abstützplatten |
| 5: Sicherungsstift (lang) | 13: Laufkatze |
| 6: Verbindungsschraube | 14: Haken für Katzmodus |
| 7: Führungsschiene (oben) | 15: Haken für Wippmodus |
| 8: Führungsschiene (mitte) | 16: Rollenkäfig |

- 17: Sicherungsbolzen
 18: Sicherungsgeländer
 19: Zusatzballast (klein)
 20: Zusatzballast (groß)
 21: Windenschlüssel
 22: Hängengewicht mit LIEBHERR Logo
 23: Warnleuchten
- Winde:
 #1: Abspannung Gittermastausleger
 #2: Für Kranhaken
 #3: Zur Auslegermontage

Parts:

- 1: Bar with warning lights
 2: Rear bumper
 3: Lock pin
 4: Main ballast block
 5: Long fixing pin
 6: Connecting screw
 7: Upper guiding rail

- 8: Middle guiding rail
 9: Lattice boom extension part
 10: Small screw
 11: Screwdrivers
 12: Support plates for outriggers
 13: Trolley
 14: Big hook
 15: Small hook
 16: Roller cage
 17: Short fixing pin
 18: Handrail
 19: Additional ballast block (small)
 20: Additional ballast block (big)
 21: Winch key
 22: Weight block with LIEBHERR logo
 23: Warning lights

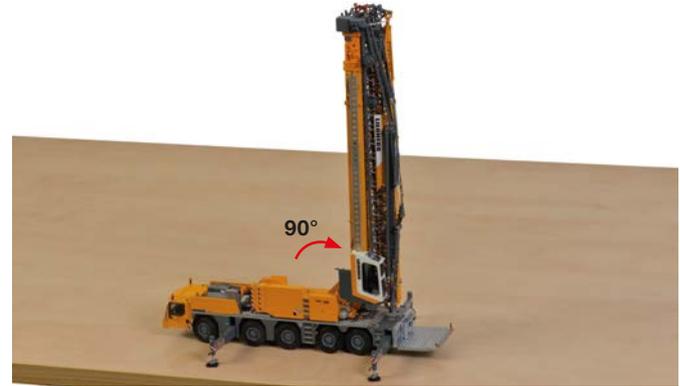
Winch:

- #1: Lattice boom winch
 #2: Hook winch
 #3: Folding winch (lattice boom)

Aufbauanleitung / Building instructions



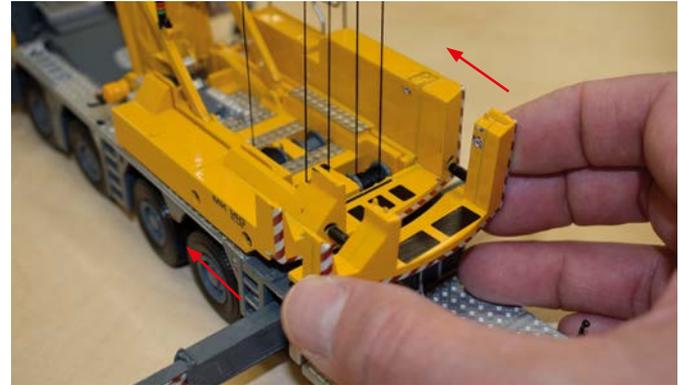
- Stellen Sie das Modell auf die vier Teleskopabstützungen
- Entfernen Sie das Gummiband vom hinteren Ende des Auslegerpakets
- Bringen Sie die Stange mit den beiden Rundumleuchten (Teil 1) am unteren Ende des Teleskopauslegers an
- Setzen Sie die hintere Stoßstange (Teil 2) auf die Arbeitsplattform
- Extend the outriggers
- Remove the rubber band from the rear end of the folded boom
- Add the bar with the warning lights (part 1) to the lower end of the telescopic boom
- Add the rear bumper (part 2) to the working platform



- Stecken Sie die beiden Warnleuchten auf das Dach der Fahrerkabine
- Stellen Sie das Auslegerpaket senkrecht in eine 90° Position
- Add the warning lights to the top side of the driver's cab
- Put the boom up in a 90 degree position



- Schieben Sie den Sicherungsbolzen (Teil 3) unten in den Ausleger
- Push in the lock pin (part 3) at the bottom of the telescopic boom to fix it



- Stecken Sie das Ballastgewicht (Teil 4) hinten auf die Drehbühne
- Add the main ballast block (part 4) to the rear of the upper structure



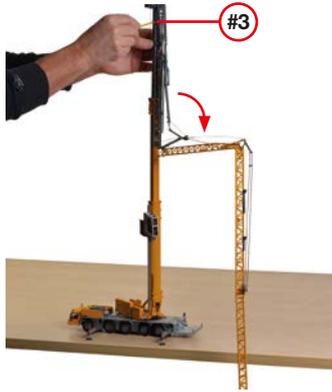
- Ziehen Sie die beiden Teleskopsegmente des Auslegers heraus, bis diese automatisch an ihren jeweiligen Endpunkten einrasten
- Entfernen Sie das Gummiband am oberen Auslegerende
- Extend the vertical telescopic boom sections until the fixing pins will automatically lock
- Remove the rubber band at the upper end



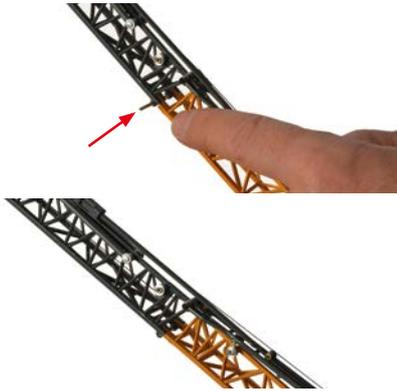
- Schwenken Sie nun das gelbe „Gittermastpaket“ nach vorne
- Twist the yellow section part forward



- Lassen Sie den vorderen Teil des Gittermastauslegers langsam nach unten gleiten
- Bitte platzieren Sie das Modell an einer Tischkante, damit der Gittermastausleger dann anschließend vollständig nach unten abgesenkt werden kann
- Let the front end lattice boom carefully tip downwards
- The model should be placed near the edge of a table so the lattice boom can go down completely



- Schwenken Sie die Drehbühne etwas hin zur Tischkante
- Senken Sie nun den Ausleger ab, indem Sie die Winde #3 drehen
- Turn the upper structure towards the edge of the table
- Let the lattice boom go down carefully by turning the winch #3



- Stabilisieren Sie das erste und zweite Gittermastteil mit dem dafür vorgesehenen Bolzen (Teil 5)
- Connect the first and second lattice boom with the long pin (part 5)

Wir empfehlen für diese Schritte 2 Personen zum Aufbau

- Drehen Sie mit Hilfe von Winde #1 die Seilrolle nach oben bis zur ungefähren Hälfte des obersten Teleskopstücks
- Verbinden Sie nun die Seilrolle mit der Abspannstange des Gittermastauslegers (Schraube/ Teil 6)

We recommend a second person to assist on these steps

- Extend the pulley upwards (turn winch #1) till the half of the upper telescopic boom section
- Now connect the pulley with the retaining rod of the lattice boom by using the screw (part 6)

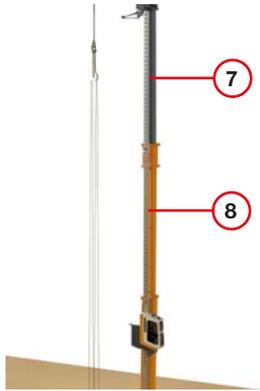


Wir empfehlen für diese Schritte 2 Personen zum Aufbau

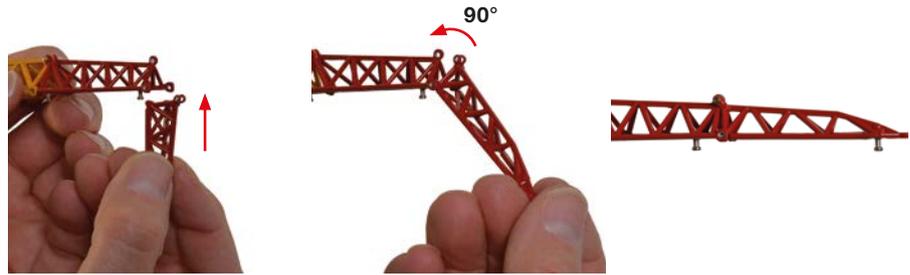
- Falten Sie den Gittermast auseinander, indem Sie dazu die Winde #3 erneut betätigen
- Mit der Winde #1 können Sie anschließend den Ausleger in eine horizontale Stellung bewegen

We recommend a second person to assist on these steps

- Bring the lattice boom in a stretched position by turning the winch #3 again
- Use winch #1 to bring the stretched lattice boom into a straight horizontal position



- Bringen Sie die Führungsschienen (Teil 7 und 8) der Krankabine seitlich am Teleskopmast an
- Attach the cab guiding rails (parts 7 and 8) to the side of the telescopic boom

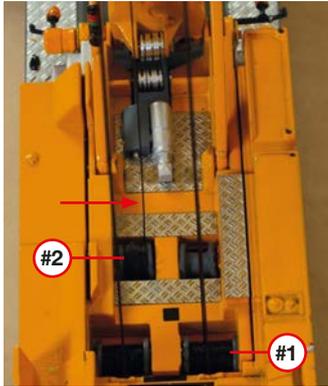


- Das vordere rote Gittermast-Verlängerungsstück (Teil 9) wird vorsichtig von unten eingeschoben, dann 90° nach oben geschwenkt und fixiert (Schraube/Teil 10)
- Attach the red lattice boom extension part (part 9) from the underside, turn it 90 degrees to horizontal position and fix it at the upper side with a small screw (part 10)



- Stecken Sie das Absturzgeländer (Teil 18) in die dafür vorgesehenen Löcher auf der Drehbühne
- Hängen Sie die beiden kleinen zusätzlichen Ballastblöcke (Teile 19 und 20) seitlich an den Hauptballast (Teil 4)
- Add the handrail (part 18) to the upper structure
- Attach the small ballast blocks (parts 19 and 20) to the sides of the main ballast block (part 4)

Aufbauanleitung Katzmodus/Setup trolley mode

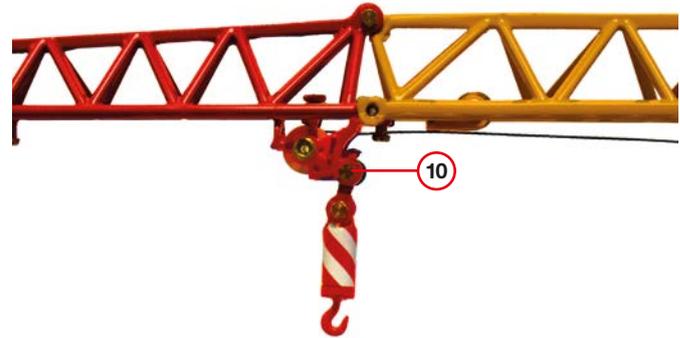


- Nehmen Sie das Hubseil der Winde #2
- Führen Sie es über die Rollen oben am Teleskopmast
- Take the wire from the hook winch #2
- Pull the wire through the rollers at the top of the telescopic boom

- Legen Sie das Seil über die Rolle der Laufkatze (Teil 13)
- Führen Sie es weiter durch die beiden Rollen des Haupthakens (Teil 14)
- Anschließend führen Sie es zurück über die zweite Rolle der Laufkatze (Teil 13)
- Pull the wire through the first roller of the trolley (part 13)
- Pull the wire through the rollers of the big hook (part 14)
- Pull the wire through the second roller of the trolley (part 13)

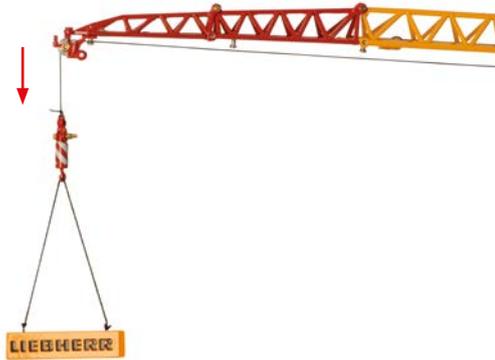


- Um den kleinen Haken (Teil 15) mit dem Hubseil zu verbinden, ziehen Sie es zuerst von hinten durch die kleine Öffnung des Seilrollenkäfigs (Teil 16), und legen es dann um die Seilrolle
- Verknüpfen Sie nun das Hubseil mit dem Endstück des kleinen Hakens (Teil 15)
- For attaching the wire to the small hook (part 15), first pull it through the hole of the roller cage (part 16), then pull it around the roller
- Knot the end of the wire to the small hook (part 15)



- Verbinden Sie Haken (Teil 15) und Seilrollenkäfig (Teil 16) mit der Messingschraube (Teil 10)
- Im Katzmodus wird die Umlenkstation (Seilrollenkäfig) immer an dieser Position angebracht
- Attach the hook to the roller cage (part 16) with a small screw (part 10)
- In trolley mode the deflection station (rope pulley cage) is always at this position

Aufbauanleitung Wippmodus / Setup luffing mode



- Entfernen Sie die Schraube (Teil 10) vom Seilrollenkäfig (Teil 16) und Haken (Teil 15). Nun kann der Haken sich nach oben und unten bewegen
- Disconnect the small hook (part 15) from the roller cage (part 16) by removing the small screw (part 10). Now the small hook is free to go up and down for the luffing mode
- Ziehen Sie den großen Haken (Teil 14) komplett nach oben in die Laufkatze (Teil 13). Fixieren Sie den Haken an der Laufkatze mit Hilfe des Bolzens (Teil 17), damit dieser sich nicht mehr auf und ab bewegen kann. Beim Betätigen der Winde #2 läuft das Hubseil nun durch die Laufkatze, und der kleine Haken kann im Wippmodus nach unten oder oben bewegt werden
- Pull up the big hook (part 14) completely into the trolley (part 13). Fix it to the trolley with the pin (part 17) so it can't go up and down. If you turn winch #2 the wire goes through the trolley and the fixed big hook and the small hook can go up and down now



- Im Wippmodus kann der Gittermastausleger in eine maximale obere Stellung von 70° gebracht werden. Sie erreichen dies durch Drehen der Winde #1
- For the luffing mode you can bring the lattice boom upwards to a maximum angle of 70 degree. You can do this by turning winch #1

Montageseil Gittermastausleger / Assembling rope lattice boom

